

Rechnungen und Rätsel für junge Taubstumme

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstumm-Zeitung**

Band (Jahr): **1 (1907)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurzes Allerlei.

Von der **Geschwindigkeit der Flüsse** macht man sich gewöhnlich übertriebene Vorstellungen. Bei gewöhnlichem Wasserstande beträgt z. B. die Geschwindigkeit des Rheines bei Basel in einer Sekunde 4 m, bei Straßburg 3 m und bei Mannheim 1,3 m. Das ergibt in der Stunde $14\frac{1}{2}$, 11 und $4\frac{1}{2}$ km. Als Maßstab stelle man sich einen flotten Wanderer vor, welcher pro Stunde 5 km zurücklegt. Reißende Gebirgswässer erreichen in der Sekunde 6—8 m. Die Meeresströmungen legen meistens in der Stunde nur 1 km, dagegen der Golfstrom 6—9 km zurück.

Ein Gelehrter hat kürzlich ausgerechnet, daß **die Erde 89,5 Millionen Deutsche trägt**, und daß sich dieselben in den letzten 4 Jahren um 4,75 Millionen vermehrt haben. In Europa leben 77,75, in Amerika 11, in Afrika 0,5 Millionen Deutsche. Der Rest entfällt auf Asien und Australien. Von den Deutschen in Europa kommen auf das Deutsche Reich 52,136,000 und auf Österreich 9,171,000. Auf der Erde gibt es 56 deutsche Städte mit mehr als 100,000 deutschen Einwohnern. Davon kommen auf das Reich 33, auf die Vereinigten Staaten 9, ebensoviel auf Schweiz, Niederlande und Belgien zusammengenommen, 3 auf Österreich-Ungarn und zwei auf Rußland, nämlich Riga und Lodz.

Die **Bevölkerung der Erde** betrug bei der Jahrhundertwende nach Schätzung 1,503,300,000 Seelen. Europa zählte 392,264,000 Einwohner, Asien 819,556,000 Einwohner, Afrika 140,700,000 Menschen, Nordamerika 105,714,000, Südamerika 38,482,000, Australien und die Inseln des stillen Ozeans 6,483,000 Menschen.

Ein Arzt untersuchte eine Anzahl von Trunksuchtsfällen. Er fand, daß zwei Drittel der Trinker, welche er behandelte, das Trinken bereits angefangen hatten, bevor sie zwanzig Jahre alt waren.

Starke Getränke treiben den Verstand aus dem Kopf, das Geld aus der Tasche, die Ellenbogen aus dem Rock und die Gesundheit aus dem Körper.

Rechnungen und Rätsel für junge Taubstumme

Rechnungen.

1) Auf einem Heimwesen lasten 24,000 Fr. Schulden. Welchen Unterschied im Jahreszins macht es aus, ob derselbe zu 5% oder zu $4\frac{1}{4}$ % festgesetzt ist? 2) Eine Türe von $2\frac{1}{4}$ m Höhe und $1\frac{1}{4}$ m Breite wird im ganzen Umfange mit Bandeisen beschlagen, von welchem der laufende Meter $\frac{3}{4}$ kg wiegt. Welches Gewicht hat das erforderliche Eisen? 3) A hat 450 Fr. und B 650 Fr. zu fordern. Sie erhalten dafür im ganzen 660 Fr. Wieviel trifft es jedem im Verhältnis des Guthabens?

Rätsel:

Mit **S** hab' ich nur wenig Wert,
Allein ein weises Sprichwort lehrt,
Wer schände deshalb mich verachtet,
In Dürftigkeit beständig schmachtet.

Mit **A** mein Umfang größer ist,
Mich kühl' und Dunkel stets umschließt.

Mit **T** bin ich stets flach und rund,
Und bist du hungrig und gesund,
Siehst du erfreut herbei mich tragen,
Mein Inhalt labet Mund und Magen.

Auflösungen der Rechnungen und Rätsel in Nr. 19.

Rechnungen: 1) Fr. 5.50; 2) 42 Fr.; 3) 105 Fr.; 4) $5\frac{1}{5}$; 5) Fr. 1.75.

Rätsel: Winkelried.

Briefkasten

Samuel Köhli, mechanische Schreinerei in Kallnach, sucht für sofort einen gehörlosen Gesellen.

Ein hörender Schuhmachermeister im Gürbetal wünscht sogleich einen gehörlosen Arbeiter. Nähere Auskunft erteilt der Redakteur dieses Blattes.

Ein gehörloser Schneider in Solothurn sucht einen tbst. Gesellen. Gute Behandlung. Näheres beim Redakteur des Blattes zu erfragen.

M. G. in Z. Vielen Dank für die schöne Graubündner Karte!

A. A. in Z. Danke sehr für Ihren freundlichen Brief! Sie armer Patient! Gottlob, daß es besser geht. Nein, ich bin nicht beleidigt, denn ich habe keine Karte von Ihnen erwartet. Das ist lustig, daß ich gestorben sein sollte; einmal wird es doch wahr!

Die Einbanddecken sind da!

Nicht wahr, das ist ein schönes Titelbild!



Verkleinerte Abbildung der großen Einbanddecke.

Wer die „Taubstummens-Zeitung“ nach Ablauf des Jahres zu einem Buch einbinden lassen will, der kann dazu jetzt schon eine **Einbanddecke** in blauer Leinwand bestellen gegen Nachnahme bei der Buchdruckerei **Büchler & Co. in Bern**, Marienstrasse 8. Die Zeichnung derselben (siehe Bild nebenan!) hat unser lieber Schicksalsgenosse Herr **Bechtel** in **Basel** gemacht, und hier ist sie nur des Raumes wegen verkleinert worden. Die Einbanddecke selbst ist natürlich so groß wie unsere Taubstummens-Zeitung und kostet ohne Porto nur 60 Rappen, mit Porto (für Nachnahme 10 und Paket 5 Rp.) 75 Rappen.

Die lieben Abonnenten, welche das Blatt erst später und nur für ein halbes Jahr bestellt haben, mögen daran denken, daß sie von Neujahr an alle Nummern sorgfältig aufbewahren, damit sie dieselben am Schluß des Jahres auch einbinden lassen können. Denn die gleiche Einbanddecke ist **jedes Jahr erhältlich!** Fehlende einzelne Nummern liefert die obengenannte Buchdruckerei gerne umsonst nach, solange sie noch vorrätig sind.